



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Ochsenszung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzneyen

Bethonien wasser.

Mit aller Substanz Distilliers im ende des Meyens. Vnd ist gut gedruncken Morgens/ Mittags vñ Abends/ alle mal vier loth/ vertreibt die Wasser suchz/ allerley Febres/ ist gut der vberhitzigen Leber/ Milcz/ Lung vnd Haupt. Oder mit Wächern vbergeschlagen/ so es außwendig erscheinet hilft den Frauen im Kindes nöhten/ säubert ihre Kranckheit heilet aller vergiffen Tobender Thier vnd Hundes biß.



Ochsenzung.

Dies Krauts blätter sind formirt wie ein Ochsenzung / warm vnd feuchter Natur / stetiglich gessen vnd stet nützer / vertreiber die roht Coleram / heilet das Herz gespan / gedrancken / gut den Lungen sächrigen / vnd so bösen trackenen Husten haben / stärcket das Herz / vnd machet ein gute geblüt / in Wein genüget. Aber den safft getruncken mit warmem Wasser / hilfft der Geschwulst der Jaffe.

Ochsen

52

Ochsenzungen wasser.

Brenne sie im anfang des Brachmonats.

Diß ist so gut als Rosmarin wasser / denen so die rohte Ruhr haben / den Reichenden / allen Ohnmächtigen / trawrigen / verzagten / den blödhirnigen / doch im gewicht zwey oder drey loht gedruncken / Morgens vnd Abends / mit ein wenig Zucker / für alle hitzige Kranckheit / Seber / Lungensucht / Leber / Miltz / reiner das Geblüt / für die Gelbsucht / leget das Strechen vmb das Herz / mit Dächern vmb das Haupt / vber die Augen vnd Ohren geschlagen / heilet die Wehethumb.

Die Blumen besonder gebrendt in Balneo Martis / vnd eingeben mit Marus Christi / darbey Perlin / oder mit Perl / ist das köstlichst wasser das Herz vnd Hirn zu stärken.

Für Ochsenzungen mag man Burzetsch nehmen / dann sie durch auß einer Natur vnd krafft seind.

Berich.

Burzetsch / Buris / Gegenstraf.

Berich ist heiß vnd feucht am anfang des ersten Grads / macht gut Geblüt / gesotten in Wein vnd gedruncken. Für den Schwindel genommen / den safft mit Zucker vermischer / vnd die Blumen roh gessen / machet gut Geblüt / stille Herz zittern / oder mit Wein gedruncken.

Auch ist der Syrup von Berich gut für die Gelbsucht.

Die Burzetsch stand so drey stengel oder zweiglein bringet / ist gut zu dem drittägigen Sieber / mit seiner Substanz in Wein gesotten vnd gedruncken / welcher stock vierzweiglein hat / soll zum Seber quartan dienen in vortiger maß bereit vnd genüzt.